

Lebenswege treffen sich – Interkulturelle Frauendialoge in Heide

Ludmilla Babayan

Am 22.10.2021 veranstaltete das IQ Teilprojekt „SOVERÄN – migrantisches Selbstorganisation zur beruflichen Integration“ in Kooperation mit dem Projekt „Schleswig-Holstein spricht...“ von AWO Interkulturell eine Dialogveranstaltung für Frauen verschiedener Herkunft und unterschiedlichen Alters. Unterstützt wurden die Veranstalterinnen dabei von den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Dithmarschen und der Stadt Heide, von der Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe des Kreises Dithmarschen, dem Diakonischen Werk Dithmarschen, der Volkshochschule Heide sowie von Frauen helfen Frauen e.V. Dithmarschen.

Insgesamt 37 Frauen trafen sich im Bürgerhaus Heide zu einem Austausch im Speed-Dating Format. Die zu Beginn ungewohnte Situation des spontanen Dialogs, angeregt durch verschiedene Fragestellungen zu Stationen ihrer Lebenswege, erwies sich spätestens nach dem zweiten Wechsel der Gesprächspartnerinnen als eine spannende Möglichkeit des ersten Kennenlernens. Niedrigschwellige Themenblöcke wie „Kindheit und Aufwachsen“ oder „Beruf und Arbeit“ füllten die 10-minütigen Gesprächsrunden mit angeregten Dialogen. Die Gesprächspartnerinnen tauschten sich aber auch über komplexere Themen wie „Orte und Heimat“ oder „Das Wichtigste im Leben“ aus.

Die vielen verschiedenen Muttersprachen waren dabei kein großes Hindernis, die Teilnehmerinnen unterstützten sich tatkräftig untereinander und schlossen sich teilweise spontan für eine Gesprächsrunde zu kleinen Gruppen zusammen, um sich sprachlich zu unterstützen.

Die Resonanz der Teilnehmerinnen war durchweg positiv, besonders wertgeschätzt wurde die Methode, auf der die Veranstaltung aufbaute: Das Speed-Dating-Format bot eine niedrigschwellige Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit völlig fremden Menschen durch die einerseits lebensnahen Gesprächsthemen und den andererseits strukturierten Rahmen, der durch die einzelnen Gesprächsrunden und den stetigen Wechsel der Dialogpartnerinnen vorgegeben wurde. Auch wenn es anfangs Überwindung kos-

tete, ins Gespräch zu kommen, wurde doch schnell deutlich, dass die Motivationen der Teilnehmerinnen ähnlich waren: mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sich auf neue Erfahrungen einzulassen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken und das durch die Pandemie reduzierte soziale Miteinander wieder aufleben zu lassen.

Von verschiedenen Seiten wurde auf Schwierigkeiten in der Vergangenheit hin-



gewiesen, Menschen in einem ländlichen Raum wie Dithmarschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Das habe die Veranstaltung „Lebenswege treffen sich – Interkulturelle Frauendialoge“ auf eine neue und erfolgreiche Art und Weise geschafft, bestätigten die Teilnehmerinnen. Dem Wunsch nach Folgeveranstaltungen zu weiteren Themen sowie nach Interkulturellen Dialogen für Männer möchten wir in Zukunft gerne nachkommen. Auch eine Ausweitung der Veranstaltung auf andere Kreise und Städte wäre wünschenswert.

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf: Ludmilla Babayan, Projekt Souverän, souveraen@frsh.de, T. 0431 – 556 853 67, www.souveraen-sh.de/



Frauensportplatz im Abschiebungsgefängnis Glückstadt.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Bestellungen und Abonnements beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten grundsätzlich nur zum Zweck der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses, hier der Schenkung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Eine über diesen Zweck hinausgehende Verarbeitung, insbesondere die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, erfolgt nur, soweit Sie diesbezüglich ausdrücklich eingewilligt haben und kein rechtzeitiger Widerspruch erfolgt ist oder aber, soweit wir dazu gesetzlich oder durch richterlichen Beschluss verpflichtet werden (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Empfänger Ihrer Daten sind innerhalb unserer Organisation Beschäftigte, welche nach einem abgestuften Berechtigungskonzept Ihre Daten zu den oben genannten Zwecken erforderlichenfalls verarbeiten müssen. Daneben können gegebenenfalls sogenannte Auftragsverarbeiter

nach Art. 28 DSGVO Ihre Daten im Zuge einer Dienstleisterfunktion erhalten, wie IT-Service-Dienstleister. Alle unsere Dienstleister verarbeiten auftragsweise Daten ausschließlich innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums und werden vertraglich zu angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes sowie zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet. Eine Datenverarbeitung in einem sogenannten Drittstaat findet nicht statt.

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen uns zur Speicherung verpflichten. Mit Durchführung des Vertrages werden Ihre Daten für eine weitere Verarbeitung und Nutzung gesperrt, bis wir diese nach einem in unserem Löschkonzept vorgesehenen Zyklus löschen oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist abläuft.

Das Datenschutzrecht sieht umfangreiche Betroffenenrechte vor, welche wir in jedem Stadium der Datenverarbeitung gewährleisten. Sie haben das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, das Recht auf Einschränkung der Ver-

arbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ihre Rechte können Sie durch formlose Mitteilung in Textform gegenüber uns geltend machen oder direkt an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten richten unter datenschutz@frsh.de.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Sie sind nicht verpflichtet, Ihre Daten zu den vorbezeichneten Zwecken zur Verfügung zu stellen. Im Falle, dass Sie von einer Zurverfügungstellung absehen, können wir jedoch nicht garantieren, Ihnen unsere Produkte und Dienstleistungen in gewünschter Form anbieten zu können, insbesondere dann nicht, wenn die Datenverarbeitung selbst Grundlage des Vertrags ist.

Zur Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir derartige Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine Profilbildung (Scoring) verarbeitet.